**BESTÄTIGUNG**

Wir ersuchen Sie, dieses Formblatt zum fachlichen Praktikum von einem befugten Vertreter eines akkreditierten Gesundheitsdienstleisters eines EU-Landes, aus den USA, Norwegen oder in der Schweiz, unterschreiben und abstempeln zu lassen.

**I. Die staatlich akkreditierte höhere Bildungseinrichtung im EU-Raum, die den Gesundheitsdienstleister akkreditiert, bei dem das fachliche Praktikum absolviert wird**

Name:

genaue Anschrift:

staatliche Akkreditierungsurkunde

Nummer:

Datum:

**II. Der akkreditierte Gesundheitsdienstleister, bei dem das fachliche Praktikum absolviert wird**

Name

genaue Anschrift:

Akkreditierungsurkunde

Nummer:

Datum:

Akkreditierung

Fachbereich (Chirurgie usw.):

Dauer (von-bis):

Als ermächtigter Vertreter der obigen akkreditierten Gesundheitsdienstleisters, an der die Ausbildung stattfindet, erkläre ich hiermit, dass die Angaben in diesem Dokument richtig und wahrheitsgemäß sind.

 Ich erkläre hiermit, dass unsere Einrichtung in der Lage ist, den Erwerb der Fähigkeiten im Bereich der Krankenpflege zu gewährleisten, wie sie in den **Kursanforderungen** und der beigefügten **Liste der Aktivitäten und Aufgaben definiert** sind.

Die praktische Thematik der Famulatur

(Praktikum im Sommer)

Woche 1. Beobachtung der Pflegetätigkeiten, Beurteilung des Pflegebedarfs, Dokumentation der

Stunden, der Patientenumgebung und der Einrichtung. Mit pflegerischer Unterstützung aktive

Teilnahme an der täglichen Pflege der Patienten. Beobachten und Beherrschen der Kommunikation

mit Patienten. Beobachtung von Labor- und anderen Testverfahren, Beobachtung von

Patiententests/operativen Vorbereitungen. Benutzung der persönlichen Schutzausrüstung im

Unterrichtsraum, Hygiene und desinfizierendes Händewaschen. Vertrautmachen mit den

grundlegenden Wiederbelebungsmaßnahmen, Protokollen und der Ausstattung des

Unterrichtsraums.

Woche 2: Patientenbeurteilung in der Krankenpflege, Messung von Gewicht, Größe, Blutdruck, Puls,

Temperatur, Atmung, Blutzucker, Beurteilung der Bedürfnisse, selbständiges Dokumentieren.

Einrichten der Umgebung des Patienten. Assistieren bei der EKG-Messung. Verabreichung von

Medikamenten, Blutentnahme, Verabreichung von Injektionen, Einsetzen von Braunülen,

Beobachtung von Infusionstherapien, Transfusionstherapien, Mithilfe bei der Vorbereitung,

Erkennen von lokalen kleineren Komplikationen. Durchführung von subkutanen und

intramuskulären Injektionen unter pflegerischer Aufsicht.

Woche 3: Blutentnahme, Injektionen, Einsetzen des Braunkulus unter pflegerischer Aufsicht.

Kontinuierliches Üben der in Woche 1 und 2 erlernten Aufgaben.

Woche 4: Fortgesetztes Üben der in den ersten drei Wochen erlernten Aufgaben.

Name: Unterschrift:

Titel/Position:

Organisationseinheit:

Datum:

Institutsstempel:

**Tätigkeitsliste für Medizinstudierende**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Tätigkeit** | **Beobachtete Tätigkeit** | **Mit Unterstützung durchgeführte Tätigkeit** | **Selbstständig durchgeführte (obligatorische) Tätigkeit** |
| Patientenaufnahme / Pflegeanamneseerhebung | X | X |  |
| Verständnis und Führung der Patientenakten | X | X | X |
| Vorstellen und Gestalten der Umgebung der Patientin / des Patienten | X | X |  |
| Messung der Vitalparameter | X | X | X |
| Sekretentnahme (Urin, Stuhl, Auswurf, Blut) | X | X | X |
| Vorbereitung einer Patientin / eines Patienten auf eine lokale Untersuchung | X | X |  |
| Vorbereitung einer Patientin / eines Patienten auf eine externe Untersuchung | X | X |  |
| Erfüllung der Grundbedürfnisse einer Patientin / eines Patienten | X | X |  |
| Leeres Bett überziehen | X | X | X |
| Bett bei einer bettlägerigen Patientin / einem bettlägerigen Patienten überziehen | X | X |  |
| Mobilisieren der Patientin / des Patienten | X | X |  |
| Hygienisches Händewaschen, hygienische Händedesinfektion | X | X | X |
| Beachtung der Regeln der Asepsis und Antisepsis | X | X | X |
| Verwendung von sterilen und nicht sterilen Handschuhen | X | X | X |
| Beurteilung des Patientenzustands | X | X |  |
| Durchführung eines EKGs | X | X | X |
| Blutzuckermessung am Krankenbett | X | X | X |
| Vorbereitung und Verabreichung einer subkutanen Injektion | X | X | X |
| Vorbereitung und Verabreichung einer intramuskulären Injektion | X | X | X |
| Patientenmedikation | X | X |  |
| Vorbereitung einer Infusionstherapie | X | X |  |
| Legen eines intravenösen Zugangs | X | X |  |
| Vorbereitung einer Sauerstofftherapie | X | X |  |
| Ablauf einer Transfusionstherapie  | X | X |  |
| Reanimation BLS, AED | X | X | X |
| Schmerzeinschätzung, Schmerzlinderung | X | X |  |
| Umgang mit Drainagen und Sonden | X | X |  |
| Vorbereitung einer Blasenkatheterisierung | X | X | X |
| Vorbereitung eines Reinigungseinlaufs | X | X | X |
| Enterale Ernährung | X | X |  |
| Wundversorgung, Anlegen eines Wundverbands | X | X |  |
| Einschätzung des Dekubitusrisikos, Dekubitus-Prophylaxe und -Behandlung | X | X |  |
| Operationsvorbereitung der Patientin / des Patienten | X | X |  |
| Postoperative Nachsorge | X | X |  |
| Teilnahme an der Teamarbeit  | X | X | X |
| Kommunikation mit der Patientin / dem Patienten  | X | X | X |
| Patientenschulung, Aufklärung über gesunde Lebensweise | X |  |  |